



LANDTAG
Rheinland-Pfalz
18/4557
VORLAGE

Ministerium für Bildung | Postfach 32 20 | 55022 Mainz

Vorsitzender des Ausschusses für Digitalisierung,
digitale Infrastruktur und Medien
Herrn Alexander Fuhr, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

DIE MINISTERIN

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-41 10
ministerinbuero@bm.rlp.de
www.bm.rlp.de

26. September 2023

20. Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung, digitale Infrastruktur und Medien am 7. September 2023

hier: TOP 9: Digitales Kompetenzzentrum

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, *lieber Alexander*,

der Tagesordnungspunkt 9 „Digitales Kompetenzzentrum“ wurde in der Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung, digitale Infrastruktur und Medien am 7. September 2023 mit Maßgabe der schriftlichen Berichterstattung durch die Landesregierung für erledigt erklärt. Daher berichte ich wie folgt:

Seit einem Jahr besteht das Digitale Kompetenzzentrum am Pädagogische Landesinstitut.

Es

- bündelt Leistungen für schulisches Lehren und Lernen im digitalen Raum,
- greift aktuelle wissenschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen auf,
- vernetzt Partner,
- bietet passgenaue pädagogisch-didaktische Angebote, Lehrkräftefortbildung und -beratung sowie
- Unterstützungsangebote im Bereich der digitalen Ausstattung und des technischen Supports für Schulen und Schulträger

aus einer Hand.



Das Digitale Kompetenzzentrum Rheinland-Pfalz wurde als Stabsstelle im Pädagogischen Landesinstitut verankert. Neben dem zentralen Kompetenzzentrum wurden fünf regionale Kompetenzzentren an kommunalen Medienzentren in Neustadt, Rockenhäuser, Pirmasens, Trier und Neuwied eingerichtet.

Im Auftrag des Ministeriums für Bildung hat das Digitale Kompetenzzentrum ein landesweites Serviceportal für Schulen, Lehrkräfte und Schulträger aufgebaut. Es umfasst ein Ticketsystem sowie eine Wissensdatenbank mit technischer und pädagogischer Ausrichtung. Alle Schulträger und Schulen haben einen Zugang zum Serviceportal erhalten.

Im vergangenen Jahr wurden in der Wissensdatenbank ein digitaler Wegweiser zur 1:1 Ausstattung sowie Handlungsempfehlungen zum Themenfeld KI als stetig wachsendes Angebot mit Informationen, Fortbildungsangeboten sowie weiterführenden Beratungsangeboten veröffentlicht.

Mit der Reihe „Digital Leadership und die Gestaltung schulischer Transformationsprozesse“ stärkt das Digitale Kompetenzzentrum Schulleitungen in ihrer Leitungsrolle und bietet für die Gestaltung und Steuerung schulischer Transformationsprozesse an.

Digitale Endgeräte können Schülerinnen und Schülern mit chronischen Erkrankungen die Teilnahme am Unterricht in der Klassengemeinschaft ermöglichen. Die regionalen Kompetenzzentren stellen dafür Telepräsenzroboter bereit und unterstützen bei der Einführung der Avatare.

Länderübergreifend sind unter der Federführung des Pädagogischen Landesinstituts onlinebasierte Masterclasses entstanden in denen führende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf dem Gebiet der Schul- und Unterrichtsentwicklung ihr Wissen teilen. Jüngstes Beispiel ist die „Masterclass Schreibdidaktik – wie lernen wir Texte zu schreiben?“ von Prof. Dr. Becker-Mrotzek und weiteren Experten der Universität zu Köln.

Beim Einstieg in den Schulcampus bietet das Digitale Kompetenzzentrum eine etablierte Supportstruktur mit Fortbildungs-, Beratungs- und Unterstützungsangeboten für Lehrkräfte an.



Das Digitale Kompetenzzentrum betreut Schulen, die in das Landesprogramm „Medienkompetenz macht Schule“ aufgenommenen wurden. Dies umfasst die Beratung und Abwicklung zur jeweiligen Landeszuweisung sowie die zweijährige pädagogische Betreuung und Fortbildung der Lehrkräfte zum Einsatz der Tablets im Unterricht.

In den Sommer- und Herbstferien werden Tablet-Fortbildungen für Schulen angeboten. Ebenso werden die Leitungen der Kommunalen Medienzentren ausgebildet, eigenständig Tablet-Fortbildungen vor Ort durchzuführen.

Neue Angebotsformate wie digitale Studientage werden von Schulen und Lehrkräften gerne genutzt und tragen zu einer gelingenden digitalen Transformation bei.

Mit dem Online-Angebot „Schule.Medien.Recht.“ steht Schulen ein juristischer Wegweiser für den Einsatz digitaler Medien in der Schule zur Verfügung.

Die Veranstaltungsreihe „Schulischer Datenschutz in der Praxis“ informiert die Lehrkräfte.

Das Team „Stark im Netz“ bietet adressatengerechte Angebote für Schülerinnen und Schüler.

Programme wie „make.code.create. - das RoboLabProjekt“ helfen Schülerinnen und Schüler in der Primar- und Sekundarstufe I Funktionsweisen und grundlegende Prinzipien der digitalen Welt und die Logik des Programmierens kennen und verstehen zu lernen. Die teilnehmenden Schulen können Fördermittel des Landes Rheinland-Pfalz zur Ausstattung von Makerspaces einsetzen.

Das Digitale Kompetenzzentrum unterstützt die wichtige Elternarbeit der Schulen durch die Finanzierung von medienpädagogischen Elternabenden.

In dem letzten Jahr ist das Digitale Kompetenzzentrum zu einem zentralen Knotenpunkt in der rheinland-pfälzischen Bildungslandschaft geworden. Neben zentralen und regionalen Angeboten sind zahlreiche Kooperationen entstanden oder ausgebaut worden, wie zum Beispiel mit dem Landesverband der Volkshochschulen oder dem Forum Bildung Digitalisierung.



Damit das Digitale Kompetenzzentrum sich auch weiterhin an den Bedarfen aller Akteure im Bildungsbereich entwickelt, wird der Aufbau von der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau wissenschaftlich begleitet.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

Bettina Brück